



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise aus Ihrer Institution erscheinen?
Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: florian.guenther@kreis-warendorf.de.

Mit freundlichen Grüßen
Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf

Angebote und Programme

Freie Plätze im Programm AS+ | Sprachförderung für Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache

Anfang 2024 startete das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf sein neues Programm *Azubi-Sprachförderung + (AS+)*. Dieses richtet sich an Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache und bietet individuelle und flexible Sprachförderung. Dabei steht neben der allgemeinen Sprachkompetenz vor allem die berufsspezifische Fachsprache im Fokus. Ausführliche Informationen zum Programm AS+ und den Voraussetzungen zur Teilnahme sowie ein Bewerbungsformular für Interessierte finden Sie unter: www.asplus.kreis-waf.de. Für Rückfragen steht Ihnen Roland Stefani vom Kommunalen Integrationszentrum zur Verfügung: Tel.: 02581 53 4508 ; E-Mail: roland.stefani@kreis-warendorf.de

Projekt „Wie funktioniert Deutschland“ in Ahlen

Das Projekt fand in diesem Jahr vom 18.11.2024 bis 28.11.2024 statt. Das von Innosozial durchgeführte Programm bietet Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre neue Umgebung besser kennenzulernen. Im Rahmen des Projekts hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, diverse Einrichtungen wie die Schuhfabrik, die Feuerwehr, die Stadtbücherei und die Verbraucherzentrale zu besuchen. [Weiterlesen](#)

Online-Grundlagentraining für die Arbeit mit (un)begleiteten geflüchteten Kindern und Jugendlichen am 09.01.2025

Qualifizierung, Austausch und Reflexionen sind in dem Arbeitsbereich unerlässlich. Die Grundlagentraining vermittelt praxisnah jugendhilferechtliche und asyl- und aufenthaltsrechtliche

Grundlagen, Informationen zu Vormundschaft und ihrer Rolle im Asylsystem sowie zur Begleitung und Übergangsgestaltung von und mit jungen volljährigen Geflüchteten. [Weiterlesen](#)

Quereinstieg in die Kinderbetreuung - QiK

Das Modell „Quereinstieg in die Kinderbetreuung“ (QiK) sieht vor, dass die Quereinsteigerinnen und -einstieger zügig in den Kindertageseinrichtungen zum Einsatz kommen und dann für zwei Jahre berufsbegleitend Fortbildungen absolvieren. [Weiterlesen](#)

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Integrationsbarometer 2024

Das SVR-Integrationsbarometer 2024 bildet das Integrationsklima in der Einwanderungsgesellschaft ab und erhebt Einschätzungen und Einstellungen zu integrations- und migrationsspezifischen Themen. Die fünfte bundesweite Erhebung mit über 15.000 Befragten ist sowohl auf Bundesebene als auch auf Länderebene repräsentativ für die Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund, auf Bundesebene auch für die verschiedenen Herkunftsgruppen. [Weiterlesen](#)

Neue Regeln für Integrationskurse sollen Integration beschleunigen - Finanzierung der Kurse soll gesichert bleiben

Die Bundesregierung will die Integrationskurse auch im Jahr 2025 fortführen und erforderlichenfalls die notwendigen finanziellen Bedarfe auch während einer vorläufigen Haushaltsführung decken. [Weiterlesen](#)

NRW: Vier von zehn ausländischen Auszubildenden waren 2023 im Ausbildungsbereich Industrie, Handel u. a. tätig

Mit einem Anteil von 41,6 Prozent war die Mehrheit der ausländischen Auszubildenden im Jahr 2023 im Bereich Industrie, Handel u. a. tätig. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, ist dieser Anteil damit erstmals seit zehn Jahren wieder angestiegen. [Weiterlesen](#)

Immer mehr Ukrainerinnen und Ukrainer finden ihren Weg in die duale Berufsausbildung

Nach dem starken Wachstum der ukrainischen Wohnbevölkerung in Deutschland in 2022 ist im Folgejahr auch ein deutlicher Anstieg der Zahl der Ukrainerinnen und Ukrainer zu beobachten, die einen Ausbildungsvertrag im dualen System abgeschlossen haben. Dies zeigen aktuelle BIBB-Auswertungen. [Weiterlesen](#)

Warum Erwerbsarbeit für Geflüchtete auch rechtlich wichtig ist

Existenzsichernde Erwerbsarbeit ist für Geflüchtete oft eine rechtliche Voraussetzung, um langfristig oder dauerhaft in Deutschland bleiben zu können. Dies bietet zwar Chancen sowohl für die Geflüchteten als auch für den Arbeitsmarkt hierzulande. Es kann aber auch zu einer besonderen Abhängigkeit der Betroffenen vom Betrieb führen. Mehr dazu im IAB-Forum [Weiterlesen](#)

Ein Jahr neues Fachkräfteeinwanderungsgesetz:

200.000 Visa zeigen steigendes Interesse im Ausland

Vor einem Jahr ist die erste Stufe des neuen Fachkräfteeinwanderungsrechts in Kraft getreten. Im ersten Jahr wurden nach vorläufigen Zahlen rund 200.000 Visa zu Erwerbszwecken erteilt. Im Vergleich zum Vorjahr (177.578) ist dies ein Anstieg um über 10 Prozent. Besonders erfreulich ist das große Interesse von Menschen, die in Deutschland studieren, eine Berufsausbildung machen oder ihren ausländischen Abschluss anerkennen lassen wollen. [Weiterlesen](#)

Medien- und Lesetipps

Blindcast – Der Videopodcast

In der neuen Videopodcast-Reihe „Blindcast“ der Bildungsstätte Anne Frank tauschen sich zwei Menschen aus, die sich vorher noch nie gesehen haben. Dabei ist das Ziel, mehr Menschlichkeit in den Diskurs zu bringen und trotzdem über heikle Themen zu sprechen.

In der ersten Folge trafen der deutsch-palästinensische Comedian und Aktivist Abdul Kader Chahin und die Aktivistin, Publizistin und Präsidentin der jüdischen Studierendenunion Deutschland Hanna Veiler zusammen. Sie sprechen über den Nahostkonflikt und die Frage: Wie wirkt er sich auf die deutsche Gesellschaft und das Zusammenleben aus? [Weiterlesen](#)

Beratung von queeren Geflüchteten - Handlungsempfehlungen im Kontext sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und Flucht

Der Paritätische schreibt: "Die Arbeitshilfe richtet sich an Beratende, die schwerpunktmäßig mit Geflüchteten arbeiten, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität Verfolgung erleben oder erlebt haben. Sie ist darüber hinaus für alle gedacht, die Geflüchtete im Rahmen ihrer Tätigkeit in allgemeinen Beratungsstellen beraten (z.B. Asylverfahrensberatung)." [Weiterlesen](#)

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4510
Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de